

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 101.

Mittwoch 24. Dez.

1856.

Ämliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Altbula d.
(Schafweiderverpachtung).

Die hiesige Schafweide, welche im Vorfrommer 150 im Nachfrommer 200 Stück Schafe bestens ernährt und als eine gesunde Weide bekannt ist, wird Montag den 29. Dez.

Vormittags 10 Uhr für das Jahr von Lichtmess 1857/58 auf hiesigem Rathhaus verpachtet werden, wozu man die Liebhaber einladet.

Den 19. Dez. 1856.
Schuldbüchsenamt.
Schöllhammer.

Calw.
(Aufforderung zur Anmeldung von Rechten).

In den Gemeinden
Dederspfund,
Hirsau und
Oberbauhütt

werden demnächst neue Güter- und Servitutbücher angelegt, daher Inhaber von Rechten welche auf Realitäten der genannten Markungen haben, und sich zur Aufnahme in diese Bücher eignen, aufgefordert werden, solche binnen der Frist von 30 Tagen

bei dem Unterzeichneten anzumelden, und nachzuweisen, widrigenfalls sich die Berechtigten es selbst zuschreiben hätten, wenn etwaige aus den Akten nicht bekannte Gerechtigkeiten, bei der Anlegung dieser Güter- und Servitutbücher unberücksichtigt bleiben würden.

Den 20. Dez. 1856.

Güterbuchkommissär
Verwaltungsaktuar
Ziegler.

Calw.
(Hausverkauf).

Der Hausantheil der Geschwister
Christiane Dorothea und Elisabeth
Margarethe Hammer, nämlich

Nro. 232 die geringere Hälfte einer weitläufigen Behausung in der Inselsasse zwischen Johann Fried. Hildwein, Fuhrmann und der Rothgerbermeisterkass

kommt am
Montag den 5. Jan. 1857

Nachmittags 2 Uhr in der Gerichtsnotariatskanzlei zur öffentlichen Versteigerung, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 22. Dez. 1856.
K. Gerichtsnotariat.
Wagenau.

Calw.
(Hausverkauf.)
Aus der Verlassenschaftsmasse der am 1. Dezember 1856 gestorbenen Wagner Wilhelm Friedrich Heldmaier, schon Wittve, Christiane Friedrike geb. Ulmer, kommt am

Montag den 5. Jan. 1857

Nachmittags 2 Uhr deren Hausantheil nämlich Nro. 474 ein Drittel einer weitläufigen Behausung mit einem Keller in der Bischofsstraße in der Gerichtsnotariatskanzlei zur öffentlichen Versteigerung, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 22. Dez. 1856.

K. Gerichtsnotariat.
Wagenau.

Calw.
(Gläubiger-Ausruf).

Ansprüche an die kürzlich verstorbene ledige Christiane Dorothea Hammer, sind am

Mittwoch den 7. Jan. 1857

Nachmittags 2 Uhr bei uns anzumelden und zu erweisen, widrigenfalls solche bei der Ausweisung des Nachlasses unberücksichtigt bleiben würden.

Den 23. Dez. 1856.
K. Gerichtsnotariat.
Wagenau.

Calw.
(Holzverkauf).

Am
Montag den 29. Dez.
Nachmittags 1 Uhr werden aus dem Gemeindewald Altweg

12 rotbäumene Säglöße,
1 1/2 Kl. Scheiterholz,
im öffentlichen Ausruf, gegen sofortige baare Bezahlung verkauft.
Die Zusammenkunft ist bei der Schaffdeuer.

Waldmeister
Dingler.

Hirsau.
(Gläubiger-Vorladung).
Zu der oberamtsgerichtlich angeordneten Verhandlung in der außergerichtlichen Schuldensache des Mezzers

Christian Martin Schwämmle von Hirsau werden dessen Gläubiger auf Donnerstag den 15. Jan. 1857

Nachmittags 2 Uhr in das Rathhaus zu Hirsau unter der Bedrohung vorgeladen, daß die nicht erscheinenden unbekanntem Gläubiger bei der Auseinandersetzung nicht werden berücksichtigt werden.

Den 13. Dez. 1856. K. Gerichtsnotariat Calw. Magenu. Gemeinderath Hirsau Vorstand: Keppler.

Außeramtliche Gegenstände.

C. Brodbeck's Modewaarenhandlung

in Stuttgart hat eine Musterkarte bei Frau Wilhelm Enßlin in der Ledergrasse dahier zur Einsicht niedergelegt.

Söbblingen. Wir kaufen 4000 laufende Schuhwerkene Leuchel, 2 bis 3 Zoll gehohlet und von 11 Zoll Durchmesser und sehen schriftlichen Anträgen entgegen Die Verwaltung der Zuckersabrik.

Javelstein. (Auktion) Im Pfarrhause daselbst werden am 30. Dez. d. J. Morgens um 10 Uhr folgende Gegenstände gegen baare Bezahlung verkauft:

eine hohe Kommode von hartem Holz, 3 1/2 Klf. sortene Steiter, ungefähr 1 Klf. bürtenes Werkholz, zwei dreieckige in Eisen gebundene Kässer, ein Fährling und anderes Hausgeräth.

Emberg. (Holz-Verkauf).

Am Montag den 29. d. M.

Nachmittags 1 Uhr werden aus den sämtlichen Waldungen der Nothaker'schen Kindern dahier circa 300 Stück Flößholz vom 75r. abwärts

im öffentlichen Aufstreich auf dem Rathhaus dahier verkauft, Waldschütz Wönd dahier ist angewiesen, das Holz vorzuziehen, die Kaufslustigen werden auf oben genannte Zeit dahier zu dem Verkauf eingeladen.

Den 22. Dez. 1856. Aus Auftrag: der Pfleger Schultheiß Keppler.

G e c h i n g e n. (Holz-Verkauf).

Am Freitag den 2. Jan. 1857 Vormittags 10 Uhr verkaufen die Unterzeichneten ungefähr 150 Stämme (worunter ziemlich starkes) Bauholz in ihrem eigenen Wald im Aufstreich, wozu einladet

Johs. Kühnle und Konsorten.

Calw.

Einen Kronenthaler

Belohnung erhält Jeder, der uns einen Wilderer auf nachstehenden Jagdbezirken zur Anzeige bringt:

Hirsauer Herrschaft, Altburg, Althengstätt, Calw, Ernstmühl, Neuhengstätt, Ottenbronn, Simmorsheim, Speckhardt, Welschschwann und Javelstein.

Im Namen der Jagdpächter Emil Georgi.

* **Calw.** *
* Neben meinem samosen Bier *
* ist über die Feiertage jeden *
* Mittag guter Kaffee zu treffen, *
* wozu freundlichst einladet *
* **Thudium.** *

Calw.

Bei der Produktion des Lieberkran-

zes am Stephansfeiertag wird zur Abwechslung Pauline Gauß einige Stücke, darunter eines aus dem Messias von Handel vortragen.

* **Calw.** *
* Am Johannisfeiertag Abend *
* ist frisches Kesselfleisch zu ha- *
* ben, wozu höflich einladet *
* Metzger Gwinner, *
* in der Badgasse. *

Geld auszuleihen gegen zweifache Ver- sicherung:

281 fl. Pfleggeld bei Bed Schnürle in Calw.
275 fl. Pfleggeld bei Sailer Rapp in Calw.

Calw.

Branntwein, von guter Qualität, besonders einen ächten Waisentbranntwein, 12 Grad nach Bed, hat billig anzubieten

Aug. Schnauer bei der untern Brücke.

Calw

Leppiche für Auswanderer, Pferdsteppiche und Bettvorlagen von einer vorzüglichen Fabrik hat neuerdings zum Kommissionsverkauf erhalten, auch ist eine frische Sendung von baumwollenen Manns- und Frauenunterbekleidern eingetroffen und werden billig abgegeben von

Immanuel Heermann.

Goldkurs

am 19. Dez. 1856.

Biskolen 9 fl. 38 fr.
dto. Preussische 9 fl. 54 fr.
Holländische 10 fl. Stücke 9 fl. 42 fr.
Randdufaten 5 fl. 33 fr.
20 Frankenstücke 9 fl. 18 fr.
Englische Sovereigns 11 fl. 39 fr.



Calw.

Nicht zu übersehen!

Ich erlaube mir, mich mit einer hübschen Auswahl Schildpatt-, Rest-, Frisir- und Nacken-Kämmen von amerikanischem Kautschuck, letztere für Kinder, zu den möglichst billigsten Preisen, zu empfehlen. Auch habe ich von der S. C. Neunhöfer'schen Parfümerie-Fabrik in Stuttgart folgende Gegenstände, als: feinste Haar-Öle, Haarbalsame zur Beförderung des Haarwuchses, zum Kommissions-Verkauf übernommen, durch deren Anwendung dem Haare ein schöner beständiger Glanz ertheilt, das gesunde Haar erhalten, das erkrankte heilt und das verlorene wieder erzeugt wird; die bereits ersterbenden grauen Haare neu belebt und das frühzeitige Grauerwerden wird beseitigt.

Ich bitte um geneigte Abnahme

Friedr. Keller, Kammmacher.

ALLGEMEINE RENTEN-ANSTALT ZU STUTTGART.

Wir machen den Mitgliedern der genannten Anstalt hiemit bekannt, daß den durch die letzte General-Versammlung abgeänderten Statuten Se. Maj. der König vermöge höchster Entschliessung vom 29. Oktober die landesherrliche Genehmigung zu ertheilen geruht haben, und wir nun laut der in den Interims-Bescheinigungen für die eingekommenen alten Aktien enthaltenen Bemerkung die neuen Urkunden nach und nach ausfertigen werden, um sie den Mitgliedern womöglich noch in diesem Jahre einhändigen zu können. Die noch in den Händen der Mitglieder befindlichen alten Aktien, ersuchen wir erst im nächsten Jahre unserem Agenten Herrn Georgii zu übergeben, da wir bis zum Januar unmöglich weitere Umwandlungen als die bis jetzt angemeldeten vornehmen können.

Die pr. 1. Januar 1857 verfallenden Coupons der alten vollen Aktien, sowie der pr. 31. Dezember 1856 fälligen der neuen Versicherungs-Urkunden, werden von unseren Herren Agenten vom Verfalltag an ausbezahlt. Ueber den Betrag der ersteren werden wir unseren Herren Agenten noch vor Ablauf dieses Jahres eine auf die neuen Berechnungen gegründete Zusammenstellung übergeben.

Der Verwaltungsrath.

014
26.11.56

Bermischtes:

Aus dem oberen Enzthal vom 9. Dez. Es war uns sehr erfreulich, als in den letzten Wochen von Pforzheim aus eine Eisenbahnverbindung bis Wildbad in Aussicht gestellt, und als bei dieser Gelegenheit erstmals unser Thal mit einem solchen Projekt öffentlich in Verbindung gebracht worden ist. Uebrigens wurde in Wildbad schon vor 2 1/2 Jahren ein Ausschuss gewählt, welcher in einer Eingabe an das K. Finanzministerium den Nachweis geliefert hat, daß die Bahnstrecke von Wildbad bis Pforzheim zu 4 1/2 Prozent rentire, sobald der Enz-

thalerloß mit seinen 20-26,000 Alt. Brennholz aufgehoben und dieses Quantum der Eisenbahn überlassen würde, wobei an Transportkosten noch wesentliche Einsparnisse in Aussicht stünden.

(Schluß folgt)

Predigen werden am heiligen Christfest: Vorm. Hefser Rieger, Nachm. Vikar Fischer.
Am Stefansfeiertag: Hefser Rieger
Am Johannisfeiertag: Vikar Fischer.
Am Sonntag den 28. Dezember: Hefser Rieger.

zur Beachtung!

Wegen des Christfestes wird nächsten Samstag keine Nummer dieses Blattes ausgegeben.

Verlag der Rivinius'schen
Buchdruckerei
und redigirt von E. Korndörfer.

Calw Frucht- und Brod u. Preise am 20. Dez. 1856.

Getreides Gattung	Boriger Rest	Neue Zufuhr	Ges- sammt- Betrag	Heutiger Verkauf	Im Rest geblie- ben	Höchster Preis		Wahrer Mittelpreis		Niederster Preis		Verkaufs- Summe.	
	Saf fr	Saf fr	Saf. fr	Saf. fr.	Saf fr	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.		
Wägen, alter													
— neuer													
Kernen, alter													
— neuer	50	220	270	250	20	17	36	17	5	16	30	4273	12
Dinkel, alter													
— neuer	15	120	135	125	10	7	15	6	58	6	30	871	23
Gerste, alte													
— neue	6	4	10	8	2	11	12	11	4	10	32	88	36
Haber, alter													
— neuer	8	112	120	118	2	5	42	5	7	4	48	605	30
Roggen, alter													
— neuer	1		1	1		13		13		13		13	
Erbsen													
Linzen													
Wicken													
Bohnen													
Summe—:	80	456	536	502	34							5851	41

In Vergleichung gegen die letzte Schranne sind die Durchschnittspreise
 Wägen um fl. — kr.
 Kernen alter um fl. fr., neuer weniger um fl. 18kr., Dinkel alter um fl. fr., neuer weniger um fl. 5kr.
 Gerste alte um fl. fr., neue weniger um fl. 11kr. Haber weniger um fl. 5kr.
 Brodtare: 4 Pfd Kernbrod 14 kr. blo. schwarzes 12 kr. 1 Kreuzerweck muß wägen 6 Loth. —
 Kleistare: 1 Pfund Ochsenfleisch, 12kr. Rindfleisch, gutes 10kr. geringeres 9kr. Kalbfleisch, gutes 10kr. geringeres 9kr. Kalbfleisch 7kr. Hammelfleisch kr. Schweinefleisch, unabgezogen 13 kr abgezogen 12 kr.
 Stadtschultheißenamt, Schuld t.

